



KUNST | GRAPHIK | ARCHITEKTUR | DESIGN

Ausstellung

NEO RAUCH — BEGLEITER

Gleichzeitig im Museum der bildenden Künste Leipzig
und in der Pinakothek der Moderne, München

Pressevorbesichtigung: 19.04.2010, 11.00

Eröffnung: 19.04.2010, 20.00

Der Künstler ist zur Pressekonferenz und Eröffnung anwesend.

Ausstellungsdauer: 20.04.-15.08.2010

AKKREDITIERUNG FÜR DIE PRESSEKONFERENZ IM AUDITORIUM DER
PINAKOTHEK DER MODERNE AM 19.04.2010 UM 11.00

Eine Anmeldung ist notwendig.

Bitte verwenden Sie das beigefügte Formular und senden es bis **12.04.** an uns zurück. Sie können das Formular direkt am Bildschirm ausfüllen und per Email an press-office@pinakothek.de schicken oder Sie lassen es uns unter der Faxnummer 089 23805-125 zukommen.

Neo Rauch, 1960 in Leipzig geboren, ist zweifellos der international bedeutendste und am meisten diskutierte deutsche Maler seiner Generation. Die Pinakothek der Moderne in München und das Museum der bildenden Künste in Leipzig widmen seinem Schaffen eine umfassende Ausstellung, die gleichzeitig an beiden Orten zu sehen ist.

Jeweils 60 Gemälde sind in Leipzig und München zu sehen. In enger Zusammenarbeit mit Neo Rauch ausgewählt, stammen die Arbeiten aus allen Schaffensphasen einer Entwicklung, die vor rund 20 Jahren begonnen hat. Bewusst verzichtet die Ausstellung auf eine streng chronologische Anordnung der Werke. Vielmehr gliedert sie sich nach ‚klimatischen‘ Aspekten, die charakteristische, oft wiederkehrende Themen und Motive umso klarer hervortreten lassen. Viele der überwiegend großformatigen Gemälde waren noch nie vorher in Europa zu sehen. Ein Großteil stammt aus Privatsammlungen und wird überhaupt erstmals öffentlich gezeigt.

Neo Rauchs Malerei verhandelt gesellschaftliche Themen und die psychische Verfasstheit unserer gegenwärtigen Kultur, die sich in unterschiedlichsten Medien artikuliert und mehr denn je durch diese definiert. Rauchs Werk reflektiert das beginnende 21. Jahrhundert als ein Zeitalter der Aufklärung und der Verunklärung gleichermaßen, als eine Epoche des globalen Zeigens und Verbergens, der gezielten Desinformation und öffentlicher Lügen. Dabei vermischen sich alte und neue Bilder, werden Mythen neu und umgeschrieben, alternative Identitäten erfunden, Images manipuliert und entlarvt, gefeiert und verdammt.

Eindrucksvoll spiegelt das Werk von Neo Rauch die spezifische Stimmungslage unserer Gegenwart wider. Seine Bilder sind von hoher Dramatik und tiefer Einsamkeit, von Surrealität und Geheimnis geprägt. Die unverwechselbare Malerei knüpft an die große kunsthistorische Tradition an – an Tizian, Tintoretto oder El Greco, die in der Alten Pinakothek mit hervorragenden Beispielen vertreten sind.



Als weitere, moderne Bezugspunkte benennt der Künstler Beckmann, Bacon, Beuys und Baselitz, die gleichfalls in unmittelbarer Nachbarschaft gezeigt werden.

Ein umfangreiches, reich bebildertes Katalogbuch begleitet die Ausstellung. Es enthält einen eigens hierfür verfassten Essay von Uwe Tellkamp sowie zahlreiche ausführliche Werkbeschreibungen von Kunsthistorikern, Kritikern und Künstlerfreunden, darunter Michaël Borremans, Jonathan Meese und Luc Tuymans.
(Museumsausgabe 38 Euro / Buchhandelsausgabe 49,80 Euro, ISBN 978-3-7757-2520-0, Umfang 340 Seiten)

Förderer



Presseabteilung der Pinakotheken

Tine Nehler M.A. | Leitung Presseabteilung
Pinakothek der Moderne und Bayerische Staatsgemäldesammlungen
Kunstareal | Barer Straße 29, 80799 München
T +49.(0)89.23805-253 | F +49.(0)89.23805-125
Email: pressestelle@pinakothek.de
<http://www.pinakothek.de/presse>